

(Ebook free) Kleine Geschichte des israelisch-palstinensischen Konflikts: 6. Aufl. 2013

Kleine Geschichte des israelisch-palstinensischen Konflikts: 6. Aufl. 2013

Von Wochenschau Verlag
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1231757 in BcherVerffentlicht am: 2013-12Abmessungen: 7.28 x .59b x 4.45l, Einband: Broschiert144 Seiten | File size: 60.Mb

Von Wochenschau Verlag : Kleine Geschichte des israelisch-palstinensischen Konflikts: 6. Aufl. 2013 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kleine Geschichte des israelisch-palstinensischen Konflikts: 6. Aufl. 2013:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Reise ins heilige LandVon Renate WolfWir planen eine Bibelreise ins heilige Land. Es veranschaulicht ganz wunderbar den Nah-Ostkonflikt mit seiner Geschichte und seinen Hintergründen. Sehr gut und verständlich geschrieben. Ich kann es jedem Israelreisenden oder wer immer sich sonst für Israel und den Zionismus interessiert, wärmstens empfehlen.1 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. FehlkaufVon Maggy SchtzIch habe mich von dem Klappentext "leicht lesbar" in die Irre führen lassen. Das Buch habe ich für meinen 76-jährigen Vater als Weihnachtsgeschenk gekauft, der sich sehr für Geschichte interessiert, aber nur eine einfache Schulbildung verfügt. Nachdem ich dann ein paar Seiten im Buch geblättert habe, war mir sofort klar, dass mein Vater dieses Buch nicht lesen wird. Die Sätze sind lang, verschachtelt, mit Fakten und Fremdwörtern vollgestopft. Leicht lesbar mag stimmen, wenn man von Studenten spricht, die täglich Fachliteratur lesen. Für den normalen Bürger, der einfach verstehen möchte, wie es zu der Konfliktsituation gekommen ist, kann ich das Buch nicht empfehlen. Vermutlich lässt sich eine solche umfangreiche Geschichte nicht "leicht lesbar" in ein solch dünnes Buch stecken - dazu wären wohl einige Seiten mehr notwendig. Auch mir ist das Buch zu anstrengend zu lesen, obwohl ich ebenfalls ein gewisses Interesse an Geschichte habe und gerne mehr über die Hintergründe erfahren möchte. Doch ich lese lieber 200 Seiten mehr und dafür in einfacheren Sätzen. Der eine Stern bezieht sich auf die für mich flüchtige Darstellung "leicht lesbar". Ich möchte nicht ausschließen, dass dieses Buch für Studenten und Fachpublikum ein entsprechender Einstieg in die Geschichte sein kann.

Kurzbeschreibung6. Aufl. 2013Seit Jahren fordert die internationale Staatengemeinschaft eine Zwei-Staaten-Regelung, d.h. einen palstinensischen Staat neben Israel. Auch unter Israelis wie Palstinensern sprechen sich Mehrheiten für eine derartige friedliche Konfliktregelung aus. Doch immer weniger glauben, dass es dazu kommen wird. Ein Frieden ist nicht in Sicht. Nach Jahren einer blutigen Gewaltspirale aus israelischen Militärschlägen und palstinensischen Terroranschlägen wurde zwar zeitweilig wieder verhandelt, doch ohne Erfolg. Zentrale Streitpunkte wie die israelischen Siedlungen, die Zukunft Jerusalems oder die Flüchtlingsfrage sind von einer Einigung noch weit entfernt. Die Spaltung Palstinas, die Auseinandersetzungen zwischen Fatah und Hamas, die ethnische Trennungspolitik und der völkerrechtswidrige Siedlungsausbau der israelischen Besatzungsmacht machen eine Einigung immer schwieriger. Dieses Buch bietet einen kurzen und leicht lesbaren Überblick über die komplexe Geschichte des Konflikts, über die Kernpunkte der Auseinandersetzung, wichtige Wendepunkte und Bemühungen um eine Regelung. Karten, eine Chronologie und Hinweise auf weiterführende Literatur runden die Darstellung ab. Besonders geeignet ist der Band als erste Orientierung in diesem sehr komplizierten Konflikt.über den Autor und weitere MitwirkendeJörn Böhme, Jahrgang 1955, Diplom-Pädagoge, wissenschaftlicher Referent für Nahostpolitik und Islamische Staaten in der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Deutschen Bundestag; davor Leiter des Israel-Bros der Heinrich-Böll-Stiftung in Tel Aviv von 2005 bis 2010; Koordination des Arbeitskreises Internationale Politik und Menschenrechte in der grünen Bundestagsfraktion von 1995 bis 2005; Israel-Referent der Aktion Shnezeichen/Friedensdienste von 1980 bis 1987; ehemaliger Vorsitzender des Deutsch-Israelischen Arbeitskreises für Frieden im Nahen Osten (diAk); zahlreiche Veröffentlichungen zu Israel und den deutsch-israelischen Beziehungen.Christian Sterzing, Jahrgang 1949, Rechtsanwalt und Pädagoge, Autor und Publizist. Mitglied des Deutschen Bundestages 1994 bis 2002; Leiter des Bros Arabischer Naher Osten der Heinrich-Böll-Stiftung in Ramallah von 2004 bis 2009; Vorstandsmitglied im Deutsch-Israelischen Arbeitskreis für Frieden im Nahen Osten (diAk) von 1977 bis 2010 und Redakteur der Zeitschrift israel palstina; zahlreiche Beiträge in Büchern, Zeitschriften und Zeitungen zu den politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen im Nahen Osten, zuletzt Herausgeber des Sammelbandes Palstina und die Palstinenser. 60 Jahre nach der Nakba. Berlin 2011, in der Schriftenreihe der Heinrich-Böll-Stiftung.